





Rotlicht

Nora Bossong

 **Download**  **Online Lesen**

Rotlicht Nora Bossong

 [Download Rotlicht ...pdf](#)

 [Read Online Rotlicht ...pdf](#)

Rotlicht

Nora Bossong

Rotlicht Nora Bossong

Downloaden und kostenlos lesen Rotlicht Nora Bossong

240 Seiten

Pressestimmen

"Rotlicht': Unter diesem Titel hat Nora Bossong ein höchst lesenswertes Buch über ihre Expeditionen in die Welt der käuflichen Lust veröffentlicht." Oliver Pfohlmann, SWR2 "Die Buchkritik", 31.03.17

„Nora Bossongs Reportagen faszinieren, weil hier eine Frau die Spielregeln verletzt und zur Störenfriedin wird – und sogar die Grenze überschreitet und sich als Frau selbst Lust kauft. (...) Ein großes Leseerlebnis also, auch wegen der vielen klugen Reflexionen und Nora Bossongs genauem Blick für allgegenwärtige Brüche und irritierende Details.“ Oliver Pfohlmann, SWR 2 "Die Buchkritik", 31.03.17

"Bossong zeichnet in 'Rotlicht' ein facettenreiches Bild der erotischen Parallelwelt." Sandrine Gehriger, NZZ am Sonntag, 26.03.17

„Sie erzählt auf eine Art und Weise, die bestechend ist. (...) Die Erotik in diesem Buch hat eine enorme Tragik, ohne dass es in Bedauern umschlagen würde oder in Mitleid mit den Beteiligten." Ulrich Sonnenschein, hr2 kultur, 22.03.17

„Nora Bossong ist keine stille Beobachterin. Mutig übergeht sie Grenzen, kauft sogar Dienste, und beschreibt analytisch scharf, was der Kauf von Lust mit ihr selbst und mit der Beziehung zum Gegenüber macht. ... ‚Rotlicht‘ ist eine radikale Reportage und ein fantastisch geschriebener Essay, in dem der weibliche Blick männliche, entwürdigende Machtstrukturen entlarvt.“ Susanne Schürmanns, WDR Fernsehen "Westart live", 13.03.17

"Nach der Lust bleibt eine große Traurigkeit. Nora Bossong hat ein Buch geschrieben, das toll zu lesen und im Abgang schwer zu ertragen ist. Der Eintrittspreis für ihre große Reportage, die Licht ins Rotlicht bringen will, ist auf den ersten Blick nicht hoch: sie schreibt elegant-essayistisch, klar und mit dezemtem Witz.“ Katrin Schumacher, MDR Kultur "Sachbuch der Woche", 08.03.17

"Nora Bossong schafft es, ihre Beobachtungen nicht voyeuristisch wirken zu lassen. ‚Rotlicht‘ ist wie ein Dokumentarfilm, der ohne billige Effekte auskommt. Und der nicht dabei stehenbleibt, Beobachtungen wiederzugeben, sondern immer wieder darüber reflektiert, was hinter den rotlackierten Türen vor sich geht.“ Andreas Heimann, stern.de, 01.03.17

„Sprachlich brilliant. (...) Ein Sittenporträt über eine Tabuzone, die uns eigentlich egal ist, aber Nora Bossong fordert uns auf, genauer hinzuschauen.“ rbb „Stilbruch“, 23.02.17

"Diese Reportagen aus der Welt der käuflichen Lust zeichnen ein eindrucksvolles und deprimierendes Bild, sie sind gut geschrieben, beobachten genau und beurteilen klug." Manuela Reichart, Deutschlandradio Kultur, 23.02.17

" 'Rotlicht' hat das Zeug zum neuen (nicht nur feministischen) Standardwerk, wenn es um das Geschäft mit Sexualität geht – und die Rolle der Frauen dabei. Das liegt vor allem an der analytischen Schärfe, mit der Nora Bossong zu Werke geht. (...) Ein astreines Mittel gegen das Gschamig-Sein. Und damit hochpolitisch: Denn nur wer genau hinschaut, kann ungerechte Strukturen bekämpfen." Anne Haeming, Spiegel Online, 22.02.17

" 'Rotlicht' ist ein Hybrid, Reportage und literarischer Essay, der auf hohem Reflexionsniveau konkret bei

seinem Gegenstand bleibt. (...) Nora Bossong ist auch in ihren Romanen eine Autorin mit starker Anbindung an gesellschaftliche Realitäten. 'Rotlicht' erscheint als eine konsequente Fortschreibung.“ Christoph Schröder, Süddeutsche Zeitung, 23.02.17 Werbetext

Wo sich Geld und Lust begegnen – Nora Bossong erforscht das Geschäft mit der Liebe. Kurzbeschreibung
Alles begann mit dem altmodischen Plüsch eines Sexshops. Als Kind traute sich Nora Bossong nur, ihn aus den Augenwinkeln zu betrachten. Als junge Frau aber wagt sie sich in jene Geheimzone, in der Lust nackte Arbeit ist und unsere Sexualität und der Kapitalismus frontal aufeinanderprallen. Sie trifft harmlose Studenten bei Dildo-Präsentationen und altersweise Pornoproduzenten. Sie steht in schäbigen Sexkinos und am Salat-Buffer eines Swingerclubs. Mit funkelnder Beobachtungsgabe erzählt Nora Bossong von einer Gesellschaft, die das Verruchte immer abwaschbarer gestaltet. Und sie stellt die Frage, warum das Rotlichtmilieu die echte Wollust nur an den Mann bringen will – und niemals an die Frau.

Download and Read Online Rotlicht Nora Bossong #G9X7ULV5NF3

Lesen Sie Rotlicht von Nora Bossong für online ebook Rotlicht von Nora Bossong Kostenlose PDF
download, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher,
Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek,
greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Rotlicht von Nora Bossong Bücher
online zu lesen. Online Rotlicht von Nora Bossong ebook PDF herunterladen Rotlicht von Nora Bossong
Doc Rotlicht von Nora Bossong Mobipocket Rotlicht von Nora Bossong EPub